

Dariusz Worotnik

# Schräger Vogel



und andere Klavierstücke zu vier Händen

hayo

Dariusz Worotnik

# Schräger Vogel

und andere Stücke für  
Klavier zu 4 Händen

Band 1

HY 11.008.1

hayo

1. Vorhang auf.....	5
2. Einzug des Königs.....	6
3. Katze und Maus.....	7
4. Die Zirkusmaus .....	9
5. Der Tanz .....	11
6. Tagträume.....	13
7. Frühlingsgefühle.....	15
8. Schräger Vogel.....	18
9. Der Clown .....	19
10. Grashüpfer .....	22
11. Polka.....	26

### **Dariusz Worotnik**

Polnischer Komponist, Pianist, Klavierlehrer, seit 2009 in Hamburg ansässig.

Er absolvierte unter der Leitung von Prof. Tadeusz Żmudziński und Prof. Andrzej Jasiński die Musikakademie in Kattowitz sowie ein fachliches Aufbaustudium in Warschau.

Er trat in Europa und Südamerika auf. Er empfing Preise für seine pädagogische Arbeit und seine Kompositionen. Er machte Aufnahmen für das polnische Fernsehen. Mitschöpfer vieler Unterhaltungs- und Medienprogramme in Polen. Erfolgreicher Klavierlehrer für alle Lernstufen. Er spezialisiert sich auf Anfängerunterricht und Stücke zu vier Händen.

Er verfasste viele musikdidaktische Veröffentlichungen für vier- sowie zweihändiges Klavierspiel. Er verbindet die pädagogische Arbeit mit Konzertauftritten und dem Komponieren, wobei er immer weiterreichende Kreise zieht und musikalische Trends setzt.



Polski kompozytor, pianista, nauczyciel gry na fortepianie na stałe mieszkający od 2009 w Hamburgu.

Ukończył Akademię Muzyczną w Katowicach pod kierunkiem prof. Tadeusza Żmudzińskiego i Andrzeja Jasińskiego oraz specjalistyczne studia podyplomowe w Warszawie.

Koncertował w Europie i Ameryce południowej. Posiadacz nagród za pracę pedagogiczną oraz za własne kompozycje. Nagrywał dla potrzeb polskiej telewizji. Współtwórca wielu programów rozrywkowych i medialnych realizowanych w Polsce. Nauczający z powodzeniem gry na fortepianie na wszystkich stopniach zaawansowania. Specjalizuje się w nauczaniu początkowym oraz duetów fortepianowych.

Na swoim koncie posiada wiele dydaktycznych publikacji muzycznych na cztery ręce oraz na fortepian solo. Łączy pracę pedagogiczną z koncertowaniem i kompozycją zataczając coraz szersze kręgi i trendy muzyczne.

Liebe Freunde der Klaviermusik,

Ich habe es mir erlaubt, ein kurzes Vorwort zu verfassen, aus dem Blickwinkel sowohl des Komponisten, des Pianisten als auch des Pädagogen, für den Klavierstücke zu vier Händen ein nicht wegzudenkendes Element des Klavierunterrichts auf allen Lernstufen sind.

Das vierhändige Spiel (wie auch andere Formen des gemeinsamen Musizierens) ist sowohl ein Mechanismus, als auch ein Prozess, der die musikalische Persönlichkeitsentfaltung des Schülers auf geradezu unglaubliche Weise fördert.

Es ist ein außergewöhnlicher Weg voller Überraschungen, der manchmal schwierig ist und Geduld erfordert, doch er ermöglicht es, außerordentlich schnell all das in der Musik zu erkennen, was für den Schüler während des individuellen Spiels auf dem Instrument meist nicht wahrnehmbar, nicht fassbar ist und häufig übergangen wird.

Die vorliegenden Kompositionen wurden in fachlicher wie auch in didaktischer Hinsicht äußerst sorgfältig bearbeitet. Die wichtigsten Elemente, nämlich Emotionen und Gefühle, die aus offensichtlichen Gründen nicht graphisch in der Notenschrift erfasst wurden, begleiten jede der Kompositionen. Die Fähigkeit, Emotionen und Gefühle zu vermitteln (der Unterschied zwischen einer mechanischen Wiedergabe des musikalischen Textes mit allen musikalischen Zeichen einerseits und der Vorstellung des Schülers davon, was er "mit den Fingern sagen" möchte und welche Emotionen dies begleiten, andererseits), zählt zu den schwierigsten Elementen der Interpretation und Gestaltung eines jeden Stücks. Die Titel der einzelnen Werke haben einen sehr suggestiven Einfluss auf den Charakter und die Art ihrer Gestaltung. Ein riesiger Spielraum für die Fantasie und Empfindsamkeit des Schülers. Vorstellung: Kompositionen = Erzählungen.

Jegliche Schwierigkeiten (... zumeist rein mentaler Natur), auf die der Schüler in der Anfangsphase bei der Kammermusik stößt, sind hervorragende Motivation und Spielraum für den Lehrer, der wie unter der Lupe genau die Bereiche sehen kann, die seinem Schüler Probleme bereiten, für die eine geeignete Lösung gefunden werden muss. Besondere Beachtung verdienen unter anderem Stressbewältigung im Konzert, die Fähigkeit des analytischen Hörens dessen, was "unter den Fingern hervorkommt", Toleranz für die Persönlichkeit des Partners und dessen technischen Fertigkeiten, "gesunde" Rivalität so wie viele andere von den individuellen Charaktereigenschaften des Schülers abhängige Aspekte, die an diesem Punkt hervortreten.

Der erste Band, "Schräger Vogel", enthält Kompositionen für Schüler, die zum ersten Mal die Welt des vierhändigen Klavierspiels entdecken. Die einfache Faktur der Stücke ermöglicht es, schrittweise weitere, schwierigere Etappen der Formung der persönlichen Empfindsamkeit und Technik des Schülers einzuführen.

Der zweite und dritte Band, „Das Mädchen auf der Spieluhr“ und „Marsch der Zinnsoldaten“, sind für Schüler gedacht, die bereits über gewisse konkrete Fähigkeiten am Klavier verfügen. Es ist die nächste Etappe des Entdeckens musikalischer Winkel, der Ausformung vor allem von Emotionen und Empfindsamkeit des Schülers. Auf den ersten Blick erweckt das Notenbild in einigen Teilen der Stücke den Eindruck, als wären sie kompliziert auszuführen. Es stellt sich jedoch heraus, dass sie bequem zu spielen sind und im Gegensatz zu dem, was das Auge sieht, auf der Tastatur einfach auszuführen und auswendig zu lernen sind. Dennoch - wie immer ist das Wichtigste bei diesen wie auch bei anderen Stücken die Emotionen und Gefühle, die jede Interpretation begleiten.

Ich wünsche Ihnen allen enorme Erfolge beim gemeinsamen Musizieren und viel Freude auf diesem ungewöhnlichen Pfad, den die Musik darstellt.

Meinen großen Dank möchte ich Herrn Dieter Teske für seine Unterstützung bei der Verwirklichung dieser Arbeit sowie den Schülern der Musikschule Glinde für ihre Kreativität und Sensibilität bei der gemeinsamen Schöpfung der außergewöhnlichen Titel für jede der Kompositionen aussprechen.

# Vorhang auf

Draw the curtains/ Cortinas/ La tenda/ Rideau/ Kurtyna w górę/ 始まり、始まり

Vivo  $\text{♩} = 140$

Dariusz Worotnik

Primo

Secondo

6

12

1. 2.

1. 2.

*Das ist nicht zu Fuß zu gehen, sondern zu Fuß zu gehen.*

# Einzug des Königs

Enter the Konig/ Entra el Rey/ Entra il Re/ L'entrée du roi/ Wejście króla/ 王様の登場

Maestoso ♩ = 120 Dariusz Worotnik

Primo *f* non legato

Secondo *f* non legato

P\* P\* P\* P\* simile

7

12

*rit.*

*rit.*

1 4 2 5

# Katze und Maus

Cat und mause/ El gato y el ratón/ Il gatto e il topo/  
Le Chat et la souris/ Kot i mysz/ 猫とネズミ

Presto ♩ = 170

Dariusz Worotnik

Primo

Secondo

4

7

© 2011 by Musikverlag hayo - Großrosseln HY 11.008.1

# Die Zirkusmaus

The circus mouse/ El circo del ratón/ Il circo mouse/  
La souris de cirque/ Cyrkowa mysz/ サーカスのネズミ

Vivo  $\text{♩} = 140$

Dariusz Worotnik

Primo *mf*

Secondo *mp*

7

1. 2.

2.

5.

The image shows a musical score for 'Die Zirkusmaus' in 4/4 time, marked 'Vivo' with a tempo of 140 beats per minute. The score is for piano, divided into Primo and Secondo parts. The Primo part is in the treble clef and marked 'mf', while the Secondo part is in the bass clef and marked 'mp'. The score consists of two systems. The first system covers measures 1 through 6, and the second system covers measures 7 through 12. The first system features a melodic line in the Primo part and a rhythmic accompaniment in the Secondo part. The second system includes first and second endings for both parts. A large watermark 'Musikverlag hayo' is visible across the score, along with a diagonal watermark 'Darf nicht zu RU'.



# Der Tanz

The dance/ La danza/ La danza/ La danse/ Taniec/ ダンス

Maestoso ♩ = 60

Dariusz Worotnik

Primo

Secondo

4

7

# Tagesträume

Daydreams/ Soñar despierto/ Sogni ad occhi aperti/ Rêves diurnes/ Marzenie/ 白昼夢

Andantino e molto cantabile ♩ = 110

Dariusz Worotnik

Primo *mp* legato

Secondo *p* legato

Red.

6

2

A

5

simile

11

4

2

3

*mp*



# Frühlingsgefühle

Spring fever/ Primavera/ Febbre primaverile/ C'est le printemps/ Powiew wiosny/ 春の予感

Allegro  $\text{♩} = 130$

Dariusz Worotnik

Primo

mp

leggiere e non legato

Secondo

p

con pedale

A

mf

mp

2 4 1 2 3 4 1 3 2

2 5

5 4 2 2 5 3 4 3

4 1 3 1

3 4 3

1 3 4 3

4 3 4 3

# Schräger Vogel

Crazy Bird/ Pájaro loco/ Uccello pazzo/ L'Oiseau fou/ Zwariowany ptak/ おかしな鳥

Allegro  $\text{♩} = 130$

Dariusz Worotnik

Primo *mf*

Secondo *mf*

*cresc.*

*cresc.*

13

1. 2.

*f*

*f*

# Der Clown

The Clown/ Clown/ Il Clown/ Le Clown/ Klaun/ 道化

Allegro ♩ = 130

Dariusz Worotnik

8va

Primo

Secondo

f

f

A

mf

1 2 3 4

1

3

**B**

13

Musical score for section B, measures 13-16. The score is written for piano with a treble and bass clef. The right hand has a melodic line with slurs and accents. The left hand has a steady eighth-note bass line. Measure 14 has a triplet of eighth notes in the right hand with fingerings 4, 3, 2. Measure 16 has a triplet of eighth notes in the right hand with fingerings 3, 1, 3 and a slur over the final two notes.

17

Musical score for section B, measures 17-20. The score is written for piano with a treble and bass clef. The right hand has a melodic line with slurs and accents. The left hand has a steady eighth-note bass line. Measure 17 has a triplet of eighth notes in the right hand with fingerings 3, 1, 3. Measure 18 has a triplet of eighth notes in the right hand with fingerings 3, 1, 3. Measure 19 has a triplet of eighth notes in the right hand with fingerings 3, 1, 3 and a slur over the final two notes. Measure 20 has a triplet of eighth notes in the right hand with fingerings 3, 1, 3 and a slur over the final two notes.

**C**

21

*mf*

*mp*

Musical score for section C, measures 21-24. The score is written for piano with a treble and bass clef. The right hand has a melodic line with slurs and accents. The left hand has a steady eighth-note bass line. Measure 21 has a slur over the first two notes. Measure 22 has a slur over the first two notes. Measure 23 has a slur over the first two notes. Measure 24 has a slur over the first two notes.

# Grashüpfer

The grasshopper/ Saltamontes/ La cavalletta/ La sauterelle/ Konik polny/ バッタ

Allegro ♩ = 120

Dariusz Worotnik

The musical score is arranged for two violins (Primo and Secondo) and piano. It consists of three systems of staves. The first system shows the beginning of the piece with a *mf* dynamic. The second system continues the melody and accompaniment. The third system starts at measure 9, marked with a box 'A', and includes a *cresc.* instruction. The score features various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings. A large, semi-transparent watermark is overlaid diagonally across the page, reading 'PROF. Dr. Dariusz Worotnik' and 'DARF NICHT ZU FÜHRUNGSWERDEN VERWENDET WERDEN'.



This musical score page contains measures 30 through 35. It is written for piano and features a complex texture with multiple voices in both hands. Measure 30 includes dynamic markings of *mf* and *simile*, and a chord symbol **D**. Fingerings are indicated by numbers 1-5. A large, semi-transparent watermark is overlaid diagonally across the page, reading "Prof. Partitur" and "Darf nicht zu Aufführungszwecken verwendet werden".

# Polka

The polka/ Polca/ Polka/ La polca/ Polka/ ポルカ

Dariusz Worotnik

Vivo ♩ = 140

Primo *mf*

Secondo *mf*

6

11

non legato